

**Raum für  
Göttinnenkultur  
Tübingen, Alberstr. 8**



**IN UNSERER REIHE Alte(s)  
FrauenWissen spricht**

**URSULA WEIHER** (aus Lahr) am

**Montag, 13. März 2017, 19.30 Uhr:**

**GEHEIME UND UNHEIMLICHE  
WIRKUNGEN VON PFLANZEN UND  
PILZEN IN DER MYTHOLOGIE UND  
IN DER PRAXIS UNSERER ZEIT**

Wenn es eine unter unseren wissenden alten Frauen gibt, die das Zeug zur Hexe im positivsten aller Sinne hat, dann ist das sicherlich Ursula Weiher aus Lahr. Sie ist ein Original, wie es im Buche steht, dazu gesegnet mit einem unverwechselbaren Humor, den sie sich in den Wechselfällen ihres turbulenten Lebenslaufs erworben hat: Geboren (1932) und aufgewachsen in Lignitz, einem winzigen Dorf mit nur wenigen Häusern, eingeschult in Breslau, nach Görlitz aufs Gymnasium geschickt, wo sie – entfernt von ihrer Familie – in einer Pension leben musste, Abitur in Berlin.

Im Anschluss an diese bereits sehr bewegte Schulzeit hat sie „querbeet“, wie sie sagt, Mathematik, Chemie, Biologie, Italienisch, Kunstgeschichte und Germanistik studiert und wurde schließlich Lehrerin am Wirtschaftsgymnasium in Lahr.

Neben dieser nach außen eher unscheinbaren Berufstätigkeit hat sie allerdings auch ihre ausgeprägt

„schamanischen“ Neigungen nicht vernachlässigt. Schon in ihrer Kindheit und Jugend experimentierte sie, nicht zuletzt inspiriert durch eine „wissende“ Großmutter, mit Pflanzen und Pilzen und brachte sich selbst bei, mittels Einnahme von Fliegenpilzen ihren Körper zeitweilig zu verlassen, ganz so wie es uns von Schamaninnen weltweit erzählt wird.



Noch heute gibt sie ihr reichhaltiges Wissen in Seminaren und auf Wanderungen durch die Natur weiter. Es lässt sich viel über sie schreiben, doch alle Worte nutzen wenig: Man muss sie selbst erlebt haben. Vieles, was sie erzählt, erscheint wie aus einer anderen Welt. Es macht Spaß, ihr zuzuhören, und sie freut sich darauf, mit uns ins Gespräch zu kommen ...

**Gebühr: 15,-- €** (auch höhere Spenden sind willkommen) Um Voranmeldung wird gebeten, aber auch spontane Gäste sind willkommen!

**Anmeldung bei:**

[mecchthild.s.schmitt@gmx.de](mailto:mecchthild.s.schmitt@gmx.de);

Tel: 07071/9208377.

Mit der Anmeldung (mündlich oder schriftlich) wird die Gebühr von 15,- € fällig, gleich ob sie auf das Konto von PolyThea e. V. (s. u.) überwiesen oder bar mitgebracht wird.

**Termine zum vormerken:**

**Aus der Reihe: „Die magische Schöpfer- und Heilkraft von Gesang, Klang und Musik“:**

12. Mai, 19.30 Uhr: „Im weiten Raum“, (neue) Lieder zum Mitsingen mit **Arunga Heiden**, Mössingen. Unterstützt von **Vera Zingsem**.

**Aus der Reihe: „Alte(s) FrauenWissen“:**

**Achtung Termin verlegt:** 27. Mai, 19.30 Uhr: „Auf den Spuren der Matriarchate in Palau und Kolumbien“ mit **Theresia Sauter-Bailliet**, Freiburg.